

**Antrags-Nr.: 1.3.-029**

**Thema: Soziale und gesundheitliche Prävention als gesellschaftliche Aufgabe**

Unser Gesundheits- und Sozialsystem ist zersplittert, es ist eher am Ausgleich als an der Prävention von Risiken und Fehlentwicklungen interessiert und es ist teuer. Die Leistungserbringer sind in der Regel auf ihren spezifischen Auftrag fokussiert und nur unzureichend vernetzt. Die Betroffenen sind nicht ausreichend beteiligt, ihre Potenziale werden nicht genutzt. Dieses bisher praktizierte Sozialsystem und seine Finanzierung sind nicht zukunftsfähig.

Die AWO fordert die Bundesregierung auf, endlich ein Präventionsgesetz auf den Weg zu bringen. Dieses Gesetz muss die Prävention zu einem zentralen Thema in der Bundesrepublik Deutschland werden lassen. Der Transfer in die Gesellschaft und die Effizienz eines solchen Gesetzes benötigen flankierende Maßnahmen. Daher erwartet die AWO eine regelmäßige Präventionsberichterstattung, die durch ein entsprechendes Monitoring die Entwicklungen und Prozesse evaluiert.